

Was wächst denn da?

Mit Warzi auf Pflanzensuche
im Biosphärenpark Lungau





IMPRESSUM

Herausgeber:

UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau, Markt 89, AT 5570 Mauterndorf

Illustrationen:

Michaela Wieland (Blumenzeichnungen), KWER (Warzi)

Texte & Beschreibungen:

Michaela Wieland, Sophie Waldmann & Philipp Wiedl (UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau)

Satz / Gestaltung:

Sophie Waldmann & Philipp Wiedl (UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau)

Druck:

Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, AT 5581 St. Margarethen

© 2022 UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau



UNESCO
BIOSPHERENPARK
Salzburger Lungau

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Vorwort | S. 2 |
| Einleitung | S. 3 - 5 |
| Pflanzenentdecker-Steckbrief | S. 6 |
| Gelbe Blütenfarbe | S. 7 - 13 |
| Weißer Blütenfarbe | S. 14 - 22 |
| Blaue Blütenfarbe | S. 23 - 25 |
| Grüne Blütenfarbe | S. 26 - 27 |
| Violette und rosa Blütenfarbe | S. 28 - 35 |
| Rote Blütenfarbe | S. 36 |
| Pflanzen A-Z | S. 37 |



Liebe Schülerinnen und Schüler der Biosphärenpark-Volksschulen,

mit diesem Bestimmungsbuch seid ihr herzlich eingeladen, die heimische Pflanzenvielfalt in eurer Biosphäre – in eurem Lebensraum zu erkunden und kennen zu lernen.

Dieses Büchlein beinhaltet die 30 bekanntesten Pflanzen und Blumen des Biosphärenparks Salzburger Lungau. Warzi, die besondere Heuschrecke aus der Biosphäre, begleitet euch durch das Buch und hält bei jeder Pflanze wertvolle Infos bereit.

Dieses Buch beinhaltet Sticker, die ihr für jede gefundene Pflanze einkleben könnt. Wenn alle Pflanzen entdeckt wurden, gibt es eine kleine Überraschung. Meldet euch dann am besten bei eurer Klassenlehrerin/ eurem Klassenlehrer oder direkt beim Büro des Biosphärenparks.

Ein besonderer Dank gilt Frau Michaela Wieland für die Idee zu diesem Buch und vor allem für die wunderschönen Zeichnungen der Lungauer Pflanzen. Ebenso sei allen Personen gedankt, die zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben.

Viel Freude beim Entdecken der Pflanzen!

**HALLO PFLANZENENTDECKERIN,
HALLO PFLANZENENTDECKER!**



ICH BIN WARZI!

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Warzi und ich lebe im wunderschönen UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau. Du kennst mich vielleicht schon aus der Biosphärenpark-Schatzkiste? Die Biosphärenpark-Schatzkiste findest du in deiner Volksschule. Wenn du mehr über mich erfahren möchtest, so suche in der Schatzkiste nach meiner Infokarte.

Auf meinen täglichen Streifzügen durch die Wiesen und Wälder des Biosphärenparks habe ich schon so manche Entdeckung gemacht, die ich dir unbedingt zeigen möchte. Viele der Pflanzen bei uns sind nicht nur wunderschön anzuschauen, sondern haben auch ganz besondere Kräfte. Sie können dich unterstützen, wenn du einmal krank bist. Sie können dir aber auch dabei helfen, erst gar nicht krank zu werden. Andere aber sind giftig und die schaust du dir lieber nur an, anstatt sie zu berühren. Wieder andere stehen unter Naturschutz - hier ist das Pflücken überhaupt verboten, weil sie so selten sind. Wenn du Pflanzen sammelst, dann sammle nur so viele, wie du auch verwenden kannst. Pass auch auf, dass du beim Sammeln keine anderen Pflanzen achtlos niedertrittst. Vielleicht sitze ich ja gerade dort auf einem Blatt und halte ein Schläfchen.

Frag deine Eltern oder deine Lehrerin/ deinen Lehrer, bevor du Pflanzen berührst oder sie isst. Sie helfen dir dabei Verwechslungen zu vermeiden. Achte auch darauf, wo du essbare Pflanzen pflückst. Neben viel befahrenen Straßen, auf Schutzplätzen oder auf stark gedüngten Feldern können Pflanzen nämlich schädliche Inhaltsstoffe aufnehmen.

4 So arbeitest du mit dem Pflanzenbuch

Zu jeder Pflanze findest du eine Zeichnung und Angaben zu Pflanzennamen, Standort, Hauptblütezeit, Größe und spezielles Wissen über sie. Am besten nimmst du dein Entdeckungsbuch beim nächsten Spaziergang oder der nächsten Wanderung einfach mit und suchst nach einer bestimmten Pflanze. Wenn du sie gefunden hast, kannst du im Anhang den passenden Sticker dafür herausnehmen und ihn in den dafür vorgesehenen Kreis auf der jeweiligen Seite einkleben. Notiere auch, wo und wann du die Pflanze gefunden hast.

Bald schon wirst du eine Biosphärenpark-Pflanzenexpertin/ ein Biosphärenpark-Pflanzenexperte sein!



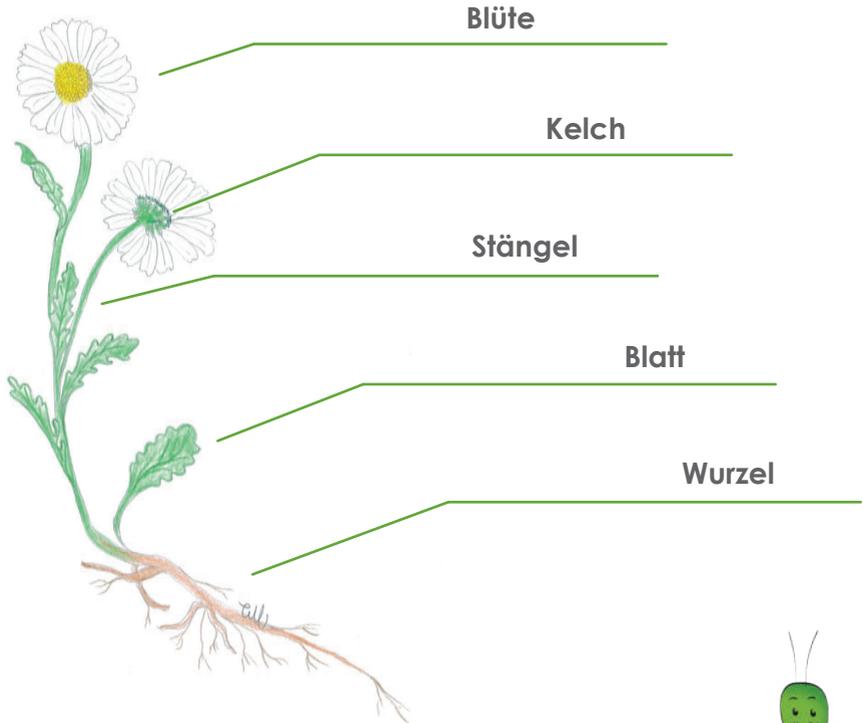
Achtung!

Beim Umgang mit Pflanzen ist Vorsicht geboten: In manchen Gebieten ist die Verbreitung des Fuchsbandwurms bekannt. Seine Eier befinden sich auf bodennah wachsendem Gemüse, Früchten, Pilzen, Waldbeeren oder anderen Pflanzen und können mit dem Verzehr in den eigenen Körper aufgenommen werden. Daraus kann eine lebensgefährliche Erkrankung resultieren, vor allem, weil eine Diagnose im Frühstadium schwierig ist. Erst ab einer Erhitzung auf über 60 Grad Celsius oder durch Austrocknung erfolgt eine Abtötung.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass manche Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen ausgestattet sind, die zu Lebensgefahr führen können. In Notfällen wähle die Nummer der Vergiftungsinformationszentrale in Wien 01 / 406 43 43.

Haftungsausschluss:

Sämtliche Angaben zu giftigen und geschützten Pflanzen wurden nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt. Der UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau und die mitwirkenden Autorinnen/ Autoren übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch den Umgang mit diesem Buch entstehen.



VORSICHT

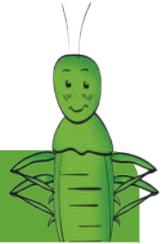
Diese Pflanze ist giftig.



VORSICHT

Diese Pflanze ist geschützt.

AUFGEPASST!



Besonders Acht musst du bei deiner Suche auf das Symbol mit dem Rufzeichen geben. Immer wenn du dieses Zeichen siehst, darfst du die Pflanze nicht berühren oder pflücken, weil sie entweder giftig oder geschützt ist.

**In Nofällen kann die Telefonnummer der Vergiftungsinformationszentrale helfen:
01 / 406 43 43.**

Mein Pflanzenentdecker-Steckbrief

HIER KANNST DU
EIN FOTO VON
DIR EINKLEBEN!

So heiße ich: _____

Da wohne ich: _____

Ich habe Geburtstag am: _____

Meine Haarfarbe ist: _____

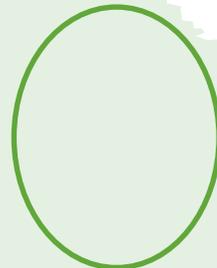
Meine Augenfarbe ist: _____

Meine Lieblingspflanze ist: _____

Mein Lieblingstier ist: _____

Wenn ich groß bin, dann werde ich: _____

Diese Pflanze würde ich am liebsten entdecken: _____



Mein Fingerabdruck



Botanischer Name:
Tussilago farfara

Blüte:
Blüten in Körbchen

Standort:
**Wege, Straßenränder,
Schuttplätze, Ufer**

Hauptblütezeit:
März bis April

Höhe:
7 bis 30 cm

AUFGEPASST!



Der Huflattich kann dir bei Husten und Heiserkeit helfen. Doch Vorsicht, in der Wildpflanze sind giftige Bestandteile zu finden. Aus diesem Grund, werden für Teemischung in Apotheken nur spezielle Züchtungen verwendet, die diesen Giftstoff nicht enthalten.


VORSICHT
Diese Pflanze ist giftig.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Hypericum perforatum

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
**Waldränder, Böschungen,
Schuttplätze, magere Weiden**

Hauptblütezeit:
Juli bis August

Höhe:
30 bis 60 cm



AUFGEPASST!

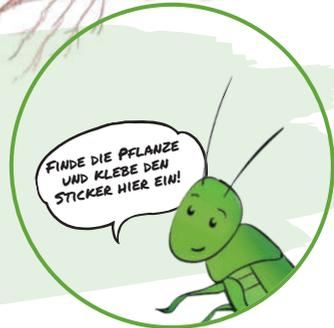


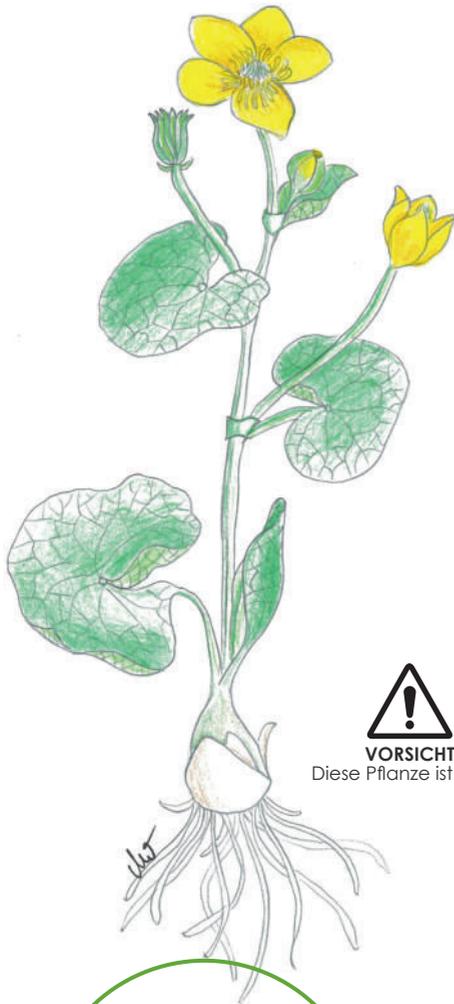
Aus dem Echten Johanniskraut kann man ein Öl ansetzen. Es hilft dir bei Verbrennungen, wie zum Beispiel bei einem leichten Sonnenbrand. Du kannst dich damit einreiben. Aber Vorsicht, da die eingeriebene Stelle danach sehr lichtempfindlich ist, sollst du nicht direkt in die Sonne gehen! Zerriebene Blüten färben die Finger rot.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





VORSICHT
Diese Pflanze ist giftig.

Botanischer Name:
Caltha palustris

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
**Sumpfwiesen, Bäche,
Gräben, Quellen**

Hauptblütezeit:
April bis Juni

Höhe:
15 bis 30 cm

AUFGEPASST!



Früher verwendete man die Blüten zum Einfärben von Butter. In manchen Kochbüchern fand man Rezepte für eingelegte Blütenknospen. Man weiß jetzt aber, dass das Verspeisen der Pflanze zu Vergiftungen führen kann. Sie gehört zur Gruppe der Hahnenfußgewächse und ist, wie viele ihrer Verwandten, giftig. Für dich gilt also, lieber nur anschauen und das schöne Gelb bewundern.

FINDE DIE PFLANZE
UND KLEBE DEN
STICKER HIER EIN!



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Alchemilla vulgaris

Blüte:
höchstens 4 Blütenblätter

Standort:
Wiesen, Weiden, Wegränder, Gräben

Hauptblütezeit:
Mai bis September

Höhe:
3 bis 30 cm



AUFGEPASST!

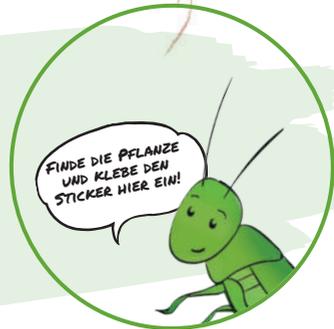


Lässt du das Kraut des Frauenmantels in einem Wasserkrug ziehen und fügst Apfel- oder Birnenstücke hinzu, so erhältst du ein herrliches Erfrischungsgetränk. Solch ein selbstgemachtes Wasser mit Geschmack kannst du z.B. auch mit Minze, Salbei oder Thymian ansetzen. Vor allem für Frauen und junge Mädchen besitzt der Frauenmantel besondere Heilwirkung bei Unterleibsbeschwerden. Aus dem Kraut kannst du auch einen wohlschmeckenden Tee zubereiten.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





Botanischer Name:
Taraxacum officinale

Blüte:
Blüten in Körbchen

Standort:
Wiesen, Weiden, Rasen, Wege

Hauptblütezeit:
April bis Juli

Höhe:
5 bis 40 cm

AUFGEPASST!



Solange die Knospen ganz unten sitzen und die Blätter klein sind, kann man die Blätter gut gewaschen zu Salat verarbeiten. Am besten mischt man sie unter einen Kartoffelsalat. Die Wurzel schmeckt zwar sehr bitter, kann aber Verdauungsprobleme lindern. Aus den gelben Blüten kannst du selbst eine Art Honig herstellen.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Ranunculus acris

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
**feuchte Wiesen, Weiden,
nährstoffreiche Wiesen**

Hauptblütezeit:
Mai bis September

Höhe:
30 bis 100 cm

AUFGEPASST!



Frisch ist der Hahnenfuß giftig. Das wissen auch die Kühe, denn auf den Weiden siehst du ihn oft noch blühen, wenn alle anderen Pflanzen bereits abgefressen sind. Für dich kann es bereits bei Berührung mit dem Pflanzensaft zu Hautreizungen kommen. Dabei können vereinzelt Hautentzündungen, Rötungen und Blasen entstehen. Deshalb mach es wie die Kühe – weiche ihm aus.



VORSICHT
Diese Pflanze ist giftig.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



FINDE DIE PFLANZE
UND KLEBE DEN
STICKER HIER EIN!





Botanischer Name:
Primula veris

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
**Waldränder, magere Wiesen,
magerer Rasen**

Hauptblütezeit:
April bis Juni

Höhe:
10 bis 30 cm

AUFGEPASST!



Ihr Name kommt von der Anordnung ihrer Blüte, denn diese sieht einem Schlüsselbund ähnlich. Eine Legende erzählt, dass Petrus seine Schlüssel auf die Erde fallen ließ und an dieser Stelle später dann die „Himmelsschlüssel“ wuchsen. Manche Schlüsselblumen-Arten sind gefährdet und geschützt.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



14 Weiße und purpurrote Taubnessel

Botanischer Name:
Lamium album / Lamium purpureum

Blüte:
zweiseitig-symmetrische Blüten

Standort:
**Wege, Waldränder,
Äcker, Schuttplätze**

Hauptblütezeit:
April bis Oktober

Höhe:
15 bis 50 cm



AUFGEPASST!

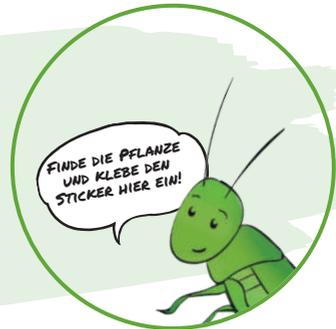


Sowohl die weiße als auch die purpurrote Taubnessel bilden einen sehr zuckerreichen Nektar, der Insekten anlockt. Pflück dir eine Blüte und sauge daran, du wirst gleich merken, wie süß sie schmeckt. Blüten und Blätter eignen sich als Zutat für Wildkräutersalate oder für aromatische Teemischungen.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





Botanischer Name:
Capsella bursa-pastoris

Blüte:
höchstens 4 Blütenblätter

Standort:
**Äcker, Gärten,
Schuttplätze, Wege**

Hauptblütezeit:
März bis Oktober

Höhe:
2 bis 70 cm

AUFGEPASST!



Früher verwendete man die scharfschmeckenden Samen des Hirtentäschels als Pfeffersatz. Da ein Tee aus der Pflanze starke Blutungen verringern kann, wird er bei häufigem Nasenbluten eingesetzt.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Leucanthemum vulgare

Blüte:
Blüten in Körbchen

Standort:
**Wiesen, Weiden,
Halbtrockenrasen**

Hauptblütezeit:
Juni bis Oktober

Höhe:
20 bis 70 cm



AUFGEPASST!

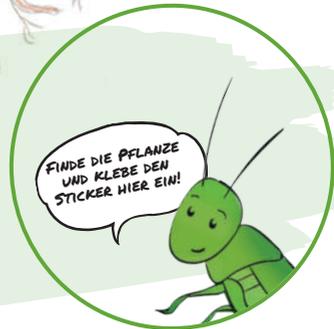


Sie wird als „Orakelblume“ verwendet, denn man zupft ihre Zungenblüten, um Verschiedenes über seine Zukunft zu erfahren. Die Pflanze ist zwar nicht giftig, doch viele Menschen reagieren allergisch bei Berührung mit der Haut.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





Botanischer Name:
Filipendula ulmaria

Blüte:
höchstens 4 Blütenblätter

Standort:
**Gräben, nasse Wiesen,
Ufergebüsch, Bäche**

Hauptblütezeit:
Juni bis August

Höhe:
50 bis 150 cm

AUFGEPASST!



Das blühende Mädesüß hat einen süßlich vanilleartigen Duft. Die Blüten enthalten einen Stoff, der auch in Aspirin zu finden ist. Ein Tee aus Kraut und Blüten kann dir bei Kopfschmerzen und allen Anzeichen einer Erkältung helfen. Pass aber auf, dass du nicht zu viel davon einnimmst.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Convallaria majalis

Blüte:
Glocken in weiß

Standort:
Wälder, Gärten

Hauptblütezeit:
Mai bis Juni

Höhe:
10 bis 20 cm



AUFGEPASST!



Das Maiglöckchen zählt zu den giftigsten heimischen Pflanzen. Es ist also besser, du schaust dir die Pflanze nur an und freust dich über den intensiven süßlichen Duft. Das Vorkommen dieser Pflanze ist in Salzburg nicht gefährdet, sie zählt aber dennoch zu den teilweise geschützten Pflanzen.

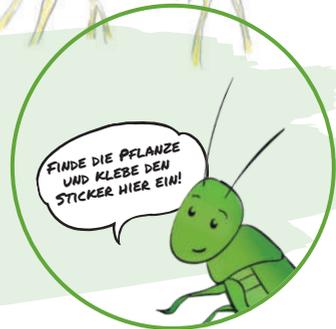


VORSICHT
Diese Pflanze ist giftig
und teilweise geschützt.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





Botanischer Name:
Achillea millefolium

Blüte:
Blüten in Körbchen

Standort:
Wiesen, Äcker, Weiden

Hauptblütezeit:
Juni bis Oktober

Höhe:
20 bis 120 cm

AUFGEPASST!



Der Name dieser Pflanze kommt vom griechischen Sagenhelden „Achilles“, dem die Wundheilkraft der Schafgarbe sehr hilfreich war. Du kannst mit einer Gurgellösung Entzündungen im Mund- und Rachenraum behandeln. Ein Teeaufguss hilft dir bei krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm Bereich.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Plantago lanceolata

Blüte:
höchstens 4 Blütenblätter

Standort:
**Wiesen, Schuttplätze, Weiden,
Wegränder**

Hauptblütezeit:
Mai bis September

Höhe:
10 bis 50 cm



AUFGEPASST!

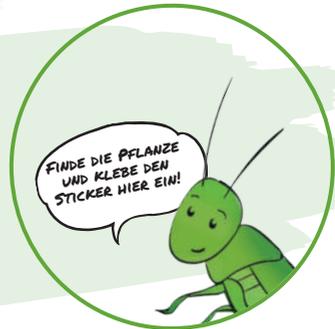


Für dich eignet sich der Spitzwegerich hervorragend als Hustentee, denn er hat keinen Eigengeschmack. Die Blätter der Pflanze dienen aber auch als frische Erste Hilfe Pflaster bei Insektenstichen und kleinen Wunden. Einfach zerreiben und direkt auf die Wunde bzw. den Insektenstich legen.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Bellis perennis

Blüte:
Blüten in Körbchen

Standort:
Rasen, Wiesen, Weiden

Hauptblütezeit:
März bis Oktober

Höhe:
5 bis 15 cm



AUFGEPASST!



Das Gänseblümchen gilt als Kinderblume, weil es gut verträglich ist. Mit den frischen Blüten kannst du dein Butterbrot verzieren. Die Blüten schmecken ein wenig nussig. Zur Salbe verarbeitet hilft es dir bei Muskelschmerzen, blauen Flecken und kleinen Abschürfungen.

FINDE DIE PFLANZE
UND KLEBE DEN
STICKER HIER EIN!



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Galanthus nivalis

Blüte:
**3 äußere Blütenblätter,
3 innere halb so lang**

Standort:
feuchte Wälder, Gärten

Hauptblütezeit:
Februar bis März

Höhe:
8 bis 20 cm



AUFGEPASST!

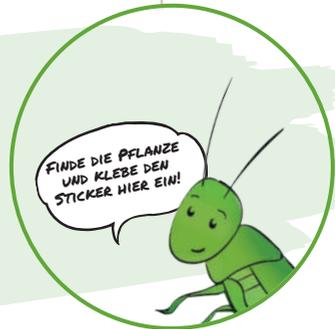


Das Schneeglöckchen gehört zu den ersten Frühlingsboten und kann von Insekten auch im Schnee gut erkannt werden. Aber Achtung, das Schneeglöckchen ist giftig. Außerdem zählt es aufgrund der Zerstörung großer Teile seines Lebensraums zu den teilweise geschützten Pflanzen in Salzburg.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Myosotis arvensis

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
Äcker, Waldränder, Schutzplätze

Hauptblütezeit:
April bis September

Höhe:
10 bis 40 cm



AUFGEPASST!



Eine Legende erzählt, dass das Vergissmeinnicht seinen Namen der eigenen Vergesslichkeit zu verdanken hat. Die Pflanze steht als Symbol für Treue und Liebe. Das Vergissmeinnicht wäre doch ein schönes Geschenk für einen lieben Menschen, meinst du nicht auch?

FINDE DIE PFLANZE
UND KLEBE DEN
STICKER HIER EIN!



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Cichorium intybus

Blüte:
Blüten in Körbchen

Standort:
**Weg- und Straßenränder,
Schuttplätze, Bahndämme**

Hauptblütezeit:
Juli bis Oktober

Höhe:
30 bis 150 cm

AUFGEPASST!



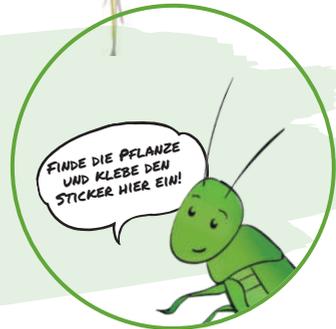
Die Wegwarte kann dir sogar die ungefähre Zeit anzeigen. Ihre Blüten öffnen sich morgens etwa um 6:00 Uhr und schließen sich wieder um die Mittagszeit. Bei trübem Wetter auch etwas später. Im Frühjahr kannst du die Blätter, die ihrer Form nach dem Löwenzahn ähneln, frischen Salaten beimengen. Außerdem besitzt die Wegwarte auch Heilwirkung. Ein Teeaufguss der Pflanze wirkt appetitanregend.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





VORSICHT
Diese Pflanze ist teilweise geschützt.

Botanischer Name:
Centaurea cyanus

Blüte:
Blüten in Körbchen

Standort:
**Getreideäcker, Schuttplätze,
Brachflächen (=ungenutzte Flächen)**

Hauptblütezeit:
Juni bis Oktober

Höhe:
30 bis 60 cm

AUFGEPASST!



Du findest sie gerne am Rand von Getreidefeldern. Die Kornblume ist in Salzburg teilweise geschützt. Sie kann aber auch gut im Garten gesät werden. Ihre Blüten sind essbar und eignen sich besonders als Dekoration für verschiedene Speisen oder als Beikraut für selbstgesammelte Teemischungen.



FINDE DIE PFLANZE
UND KLEBE DEN
STICKER HIER EIN!

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Urtica dioica

Blüte:
höchstens 4 Blütenblätter

Standort:
**Waldränder, Wege,
Schuttplätze, Gräben**

Hauptblütezeit:
Juli bis Oktober

Höhe:
30 bis 150 cm

AUFGEPASST!



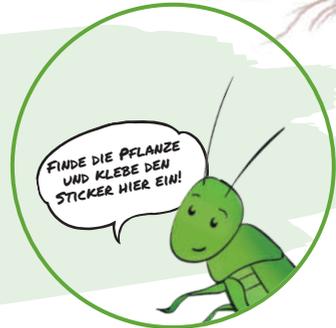
Samle die Brennnesselsamen und trockne sie. Getrocknet kannst du sie auf dein Butterbrot streuen oder unter einen Frischkäse mischen. Es ist auch möglich, sie beim Brotbacken in den Teig einzuarbeiten. Du solltest aber keine Pflanzen verwenden, die neben viel befahrenen Straßen, auf Schuttplätzen oder stark gedüngten Wiesen wachsen. Diese Pflanzen können nämlich gesundheitschädigende Stoffe aufnehmen.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





Botanischer Name:
Plantago major

Blüte:
höchstens 4 Blütenblätter

Standort:
**Wege, Plätze, Ufer,
intensiv genutzte Weiden**

Hauptblütezeit:
Juni bis Oktober

Höhe:
5 bis 40 cm



AUFGEPASST!

Der botanische Name „plantago“ leitet sich vom lateinischen Wort „planta“ ab, was „Fußsohle“ bedeutet. Der Name kommt wohl daher, dass du dir ein Blatt der Pflanze als Sohle in den Schuh geben kannst. Der Breitwegerich erfrischt deine Fußsohlen während einer Wanderung und verhindert Blasen.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



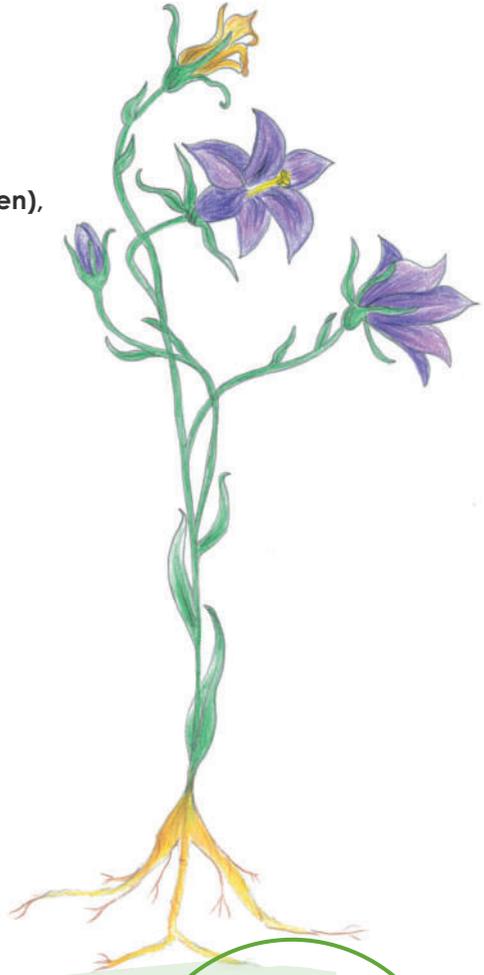
Botanischer Name:
Campanula patula

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
**Fettwiesen (=nährstoffreiche Wiesen),
Weiden, Wegränder**

Hauptblütezeit:
Mai bis Juli

Höhe:
30 bis 60 cm



AUFGEPASST!

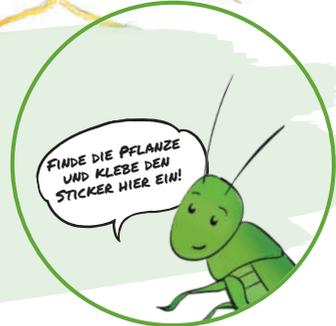


Wenn du Bienen eine Freude machen möchtest, dann säe die Wiesen-Glockenblume in deinem Garten aus. Wenn du keinen Garten hast, kannst du sie auch in Töpfen oder Blumenkästen säen. Sie ist eine ausgezeichnete Bienenweide. Früher glaubte man, die Glockenblume sei ein magischer Ort für Feen und Elfen.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____





VORSICHT

Diese Pflanze ist leicht giftig und gänzlich geschützt.

Botanischer Name:
Dactylorhiza majalis

Blüte:
zweiseitig-symmetrische Blüten

Standort:
**feuchter Magerrasen,
lichte (= helle) Wälder, Niedermoore**

Hauptblütezeit:
Mai bis Juni

Höhe:
15 bis 60 cm

AUFGEPASST!



Das Knabenkraut gehört zu den Orchideengewächsen. Weil es heute nur mehr selten zu finden ist, steht die Pflanze unter Naturschutz. Unter der Erde bildet sie zwei Knollen, wobei die frische als Vorratskammer für das nächste Jahr dient. Die andere, runzelige Knolle, wurde für die Entwicklung des Triebes verwendet. Kühe meiden das Knabenkraut, weil die sichtbaren Teile der Pflanze leicht giftig sind.

FINDE DIE PFLANZE
UND KLEBE DEN
STICKER HIER EIN!



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Silene flos-cuculi

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
**mäßig nährstoffreiche Wiesen,
Sumpf- und Moorwiesen**

Hauptblütezeit:
Mai bis Juli

Höhe:
30 bis 80 cm

AUFGEPASST!



Weil der Kuckuck den Frühling ankündigt und die Kuckucks-Lichtnelke in dieser Zeit blüht, trägt sie ihren Namen. Häufig findet man an ihr den Schaum der Schaumzikaden (ein Insekt), den man im Volksmund „Kuckucksspeichel“ nennt. Auch das könnte ein Grund für die Namensgebung sein. Uns Insekten gefallen die Blütenblätter besonders gut, weshalb wir uns hier auch gerne aufhalten.

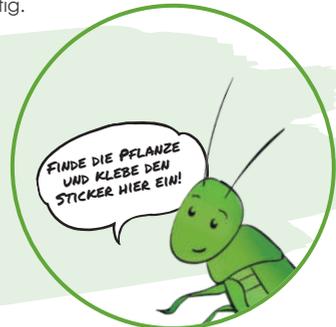


VORSICHT
Diese Pflanze ist leicht giftig.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Trifolium pratense

Blüte:
zweiseitig-symmetrische Blüten

Standort:
Wiesen, Weiden, Gärten, Äcker

Hauptblütezeit:
Juni bis September

Höhe:
15 bis 40 cm



AUFGEPASST!



Bei Husten kann dir ein Tee aus Rotklee helfen. Aus den süßen Blüten kannst du mit der Hilfe eines Erwachsenen einen Sirup herstellen. Achte dabei darauf, wo du die Blüten sammelst. Schlechte Sammelplätze sind stark gedüngte Wiesen und Straßenränder. Am kleinen Bild siehst du den verwandten Weißklee.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Crocus albiflorus

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
Bergwiesen, Bergweiden

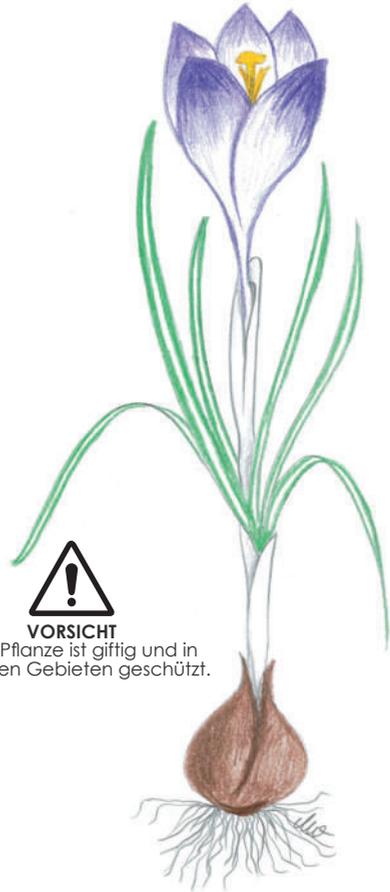
Hauptblütezeit:
März bis April

Höhe:
8 bis 15 cm

AUFGEPASST!



Der Krokus ist zwar schön anzuschauen, aber Achtung – die Pflanze ist giftig! Weil der Krokus relativ früh blüht, ist er die ideale Frühlingsnahrung für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Auch wenn wir oftmals größere Massen blühen sehen, dürfen wir nicht vergessen, dass sein Bestand gefährdet ist.

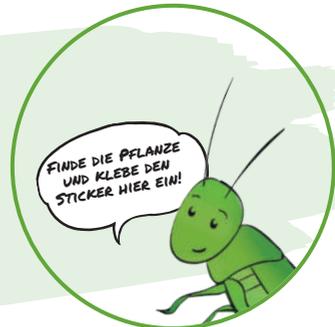


VORSICHT
Diese Pflanze ist giftig und in manchen Gebieten geschützt.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



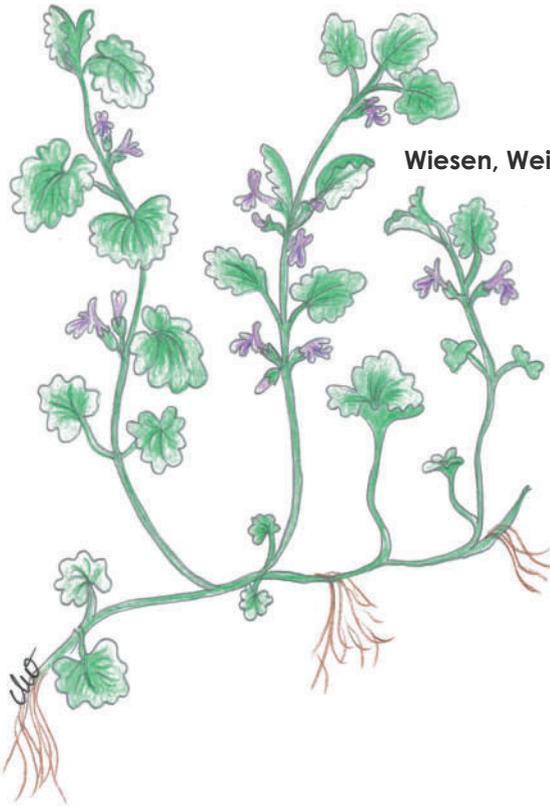
Botanischer Name:
Glechoma hederacea

Blüte:
zweiseitig-symmetrische Blüten

Standort:
Wiesen, Weiden, Rasenflächen, Waldränder

Hauptblütezeit:
Mai bis September

Höhe:
10 bis 40 cm



AUFGEPASST!



Die Pflanze enthält neben ätherischen Ölen und Gerbstoffen auch Bitterstoffe. Sie ist daher gut geeignet gegen Durchfall und hilft auch bei Husten. Kleine Mengen davon kannst du einem Salat beimischen. Mit Topfen vermischt, erhält man einen hervorragenden Brotaufstrich.



FINDE DIE PFLANZE
UND KLEBE DEN
STICKER HIER EIN!

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:

Vicia cracca

Blüte:

zweiseitig-symmetrische Blüten

Standort:

Wiesen, Weiden, Äcker, Waldränder

Hauptblütezeit:

Juni bis August

Höhe:

30 bis 120 cm

AUFGEPASST!



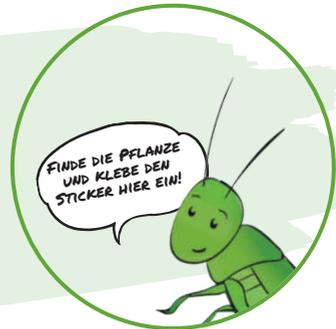
Unter den Bauern und Bäuerinnen galt die Pflanze früher als gefürchtetes Unkraut. Sie gehört zu den wenigen Pflanzen, denen keinerlei Heilwirkung zugeschrieben wird. Ihre kugeligen und eiweißreichen Samen werden gerne von Vögeln gefressen.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Thymus pulegioides

Blüte:
zweiseitig-symmetrische Blüten

Standort:
**magere Rasen (=nährstoffarme Böden),
Weiden, Felsen, Böschungen, Ameisenhaufen**

Hauptblütezeit:
Juni bis Oktober

Höhe:
5 bis 40 cm



AUFGEPASST!

Der wilde Thymian ist nicht nur ein schmackhaftes Gewürz, das du auf deine Pizza streuen kannst, sondern besitzt auch Heilwirkung. Bei Erkältungskrankheiten wird er gerne angewendet. Auch Ameisen wissen von den positiven Eigenschaften der Pflanze. Sie verschleppen gerne die nahrhaften Ölkörper, die in seinen Früchten sitzen.



HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



Botanischer Name:
Rumex acetosa

Blüte:
5 Blütenblätter

Standort:
**Wiesen, Wegränder, Weiden,
Fluss- und Bachufer**

Hauptblütezeit:
Mai bis Juli

Höhe:
30 bis 100 cm

AUFGEPASST!



Der Sauerampfer ist ein beliebtes Wildkraut und wird zum Verfeinern von Salaten und in Suppen verwendet. Es sollen aber nur die jungen, frischen Blätter vor dem 24. Juni gesammelt werden. Danach produziert die Pflanze mehr Säure und wird unverträglich. Vorsicht, wenn du zu viel von den frischen sauren Blättern isst, kannst du starke Durchfälle bekommen.



VORSICHT

Diese Pflanze ist in großen Mengen giftig.

HURRA GEFUNDEN!

Wo: _____

Wann: _____



B

Breitwegerich | S. 27
Brennnessel, Große | S. 26

F

Frauenmantel | S. 10

G

Gänseblümchen, Ausdauerndes | S. 21
Glockenblume, Wiesen- | S. 28
Gundelrebe | S. 33

H

Hahnenfuß, Scharfer | S. 12
Hirtentäschel | S. 15
Huflattich | S. 7

J

Johanniskraut, Echtes | S. 8

K

Klee, Wiesen- | S. 31
Knabenkraut, Breitblättriges | S. 29
Kornblume | S. 25
Krokus, Frühlings- | S. 32

L

Lichtnelke, Kuckucks- | S. 30
Löwenzahn, Wiesen- | S. 11

M

Mädesüß, Echtes | S. 17
Maiglöckchen | S. 18
Margerite, Wiesen- | S. 16

Q

Quendel | S. 35

S

Sauerampfer, Wiesen- | S. 36
Schaufgarbe, Wiesen- | S. 19
Schlüsselblume, Echtes | S. 13
Schneeglöckchen | S. 22
Spitzwegerich | S. 20
Sumpfdotterblume | S. 9

T

Taubnessel, Weiße und purpurrote | S. 14

V

Vogelwicke, Gewöhnliche | S. 34
Vergissmeinnicht, Acker- | S. 23

W

Wegwarte | S. 24



UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau

www.biosphaerenpark.eu

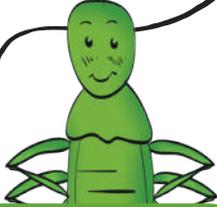
QUELLEN:

Powell, Malcolm: Ants kleines Blumenbuch. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr, 2008

Spohn, Margot: Was blüht denn da? Stuttgart: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.KG, 2021

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Hunde- und Fuchsbandwurm. <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/wuermer/hunde-und-fuchsbandwurm/> (Stand Februar 2022)

PFLANZEN FINDEN UND
STICKER EINKLEBEN!
LOS GEHT'S!



Das Biosphärenpark Lungau Pflanzenbuch

- 30 heimische Pflanzen
- Sortierung nach Blütenfarbe
- Kindgerechte Texte
- Pflanzen-Sticker zum Einkleben
- Spielerische Blumensuche
- Interessante Infotexte
- Pflanzenentdecker-Steckbrief

Mit wunderschönen hand-
gezeichneten Blumenbildern von
Dipl. Päd. Michaela Wieland, BEd.



UNESCO
BIOSPHERENPARK
Salzburger Lungau



Biosphärenpark Schule
Salzburger Lungau